



Übergabe der Schokoladen-Weihnachtsmänner (v. l.): Uwe Thom und Jürgen Freitag von S/H Wismar, Angela Drews und Christine Neumann von der Laufgruppe des Klinikums.

Sieg vor der Weihnachtsfeier

Handball – Oberliga wJB: TSG Wismar-SV Warnemünde 18:15 (11:8). Mit neuer Spielkleidung, von Biedermann-Optik und Physiotherapie Seltmann gesponsert, wollten sich die TSG-Mädels zum Jahresende mit einem Sieg für die Weihnachtsfeier einstimmen. Doch schnell führten die Gäste (0:4). Jetzt erst wurde in der Deckung gekämpft. Aus einem 3:6-Rückstand wurde eine 11:6-Führung. Beide Mannschaften begannen die zweite Halbzeit nervös. Warnemünde war bis auf ein Tor heran, aber das Wismarer Team hatte zum Schluss die besseren Nerven und nutzte die Chancen besser. Vor allem Malika Bouharna war sicher vom Punkt und machte, wenn es eng wurde, die entscheidenden Treffer. Die Freude über den Sieg war groß, die Stimmung bei der Weihnachtsfeier dementsprechend super.

R. Gries
TSG mit: Schultz, Brosig; Ax 2, Palesch, König 3, Deffge, Kasper, Gries 2, Blum 2, Pangel, Teich 1, Lücke 1, Bouharna 7.

Laufen und Verzicht für einen guten Zweck

Laufen – Nicht alle interessierten Läufer aus der Region erreichte bis zum Sonntag die Nachricht von der Absage des Weihnachtslaufes von S/H Wismar wegen der teilweise gefährlichen Schnee- und Eisglätte. Zur Sicherheit war das Organisations-team des Laufes vor Ort. Was dann doch verblüffte: 25 Unentwegte und Mutige waren

erschienen und bestanden dann hartnäckig auf das Laufvergnügen. Auch Barbara und Martin Thiel vom Tripsport Lübeck und Matthias Vogt vom Judoclub Lübeck wollten sich austoben. So einigte man sich auf einen Lauf ohne Zeitnahme und Wertung. Reno Knief vom Gastgeber, sonst anderes Tempo gewöhnt, schlüpfte diesmal in die

für ihn ungewohnte Rolle eines langsamen Hasen. Geschlossen wurden 6 km auf relativ sicherem Untergrund absolviert, auch für die 3-km- und die 500-m-Strecke für Kinder in Begleitung gab es Teilnehmer. Vorsorglich wurden auch heiße Getränke und eine stattliche Anzahl von Schokoladen-Weihnachtsmännern bereitgehalten.

Uwe Thom hatte die Idee, die übrig gebliebenen Naschereien der Kinderklinik des Hanse-Klinikums Wismar zu übergeben. Christine Neumann und Angela Drews von der Laufgruppe des Klinikums nahmen die Spende erfreut entgegen. So gab es doch noch ein Lauferlebnis der etwas anderen und nützlichen Art.

E. Liehmann

HANDBALL

Verbandsliga Männer West

Doberaner SV II-VfL Neukloster	34:22
TSV Bützow II-Plauer SV	31:24
ESV Hagenow-SV Crivitz	27:24
spielfrei: Sternberg/TSG Wismar	

1. VfL Neukloster	237:219	14:2
2. Bad Doberaner SV II	234:165	12:2
3. TSV Bützow II	198:183	8:8
4. Plauer SV	222:225	8:8
5. TSG Wismar	193:190	6:8
6. SV Crivitz	154:161	6:8
7. ESV Hagenow	197:228	6:10
8. Aufbau Sternberg	126:190	0:14

Kreisliga Männer

Plau-Schweriner SC	34:23
Güstrow III-Parchim	32:22
Hagenow II-Goldberg	28:30
Vellahn-Matzlow-Garwitz II	26:20
BW Grevesmühlen-Ludwigslust	26:27

1. Güstrower HV III	267:202	18:0
2. Schweriner SC	298:271	13:7
3. Parchimer SV	305:282	13:7
4. PSVH Ludwigslust	303:283	13:9
5. Plauer SV II	218:171	10:4
6. Matzlow-Garwitz II	235:243	10:10
7. BW Grevesmühlen	223:256	7:11
8. TSV Goldberg	207:248	7:11
9. Vellahner SV	212:227	3:15
10. ESV Hagenow II	137:221	0:18

Kreisliga männl. Jugend C

Doberan-Parchim/M.-Garwitz	19:42
Hagenow-Schwaan	14:48
BW Grevesmühlen-Plau	36:18
Laage-Sternberg	36:12

1. Schwaaner SV	403:189	17:3
2. Vellahner SV	241:164	15:1
3. BW Grevesmühlen	248:150	16:4
4. SC Laage	303:190	14:6
5. TSV Bützow	221:246	10:8
6. ESV 48 Hagenow	189:244	8:10
7. Par./Matz.-Garw.	187:217	6:12
8. Bad Doberaner SV	189:283	4:14
9. Plauer SV	191:363	2:16
10. Aufbau Sternberg	150:276	2:18

FUSSBALL

1. Mitternachtsturnier FSV Kühlungsborn

1. PSV Ribnitz-Damgarten	5	16:7	13
2. Güstrower SC	5	7:7	8
3. VfL Neukloster	5	14:10	7
4. Grevesmühlener FC	5	8:10	7
5. FSV Kühlungsborn	5	11:12	4
6. Mulsower SV	5	7:17	3

Schüler aus Wismar qualifiziert

Schulsport – Die Wettbewerbe im Zuge von „Jugend trainiert für Olympia“ sind sehr beliebt bei den Schülern. Die jüngsten Teilnehmer sind dabei die Jahrgänge 1998 bis 2001 in der Wettkampfkategorie IV. Der abschließende Wettkampf war das Volleyballturnier, wo es zum ersten Mal ein Regionalfinale gibt. Auf dieses freuen sich nun die Schülerinnen und Schüler der Bertolt-Brecht-Schule. Das Spiel vier gegen vier auf einem verkleinerten Spielfeld von sieben mal sieben Metern sowie der Rotationswechsel nach zwei erfolgreichen Aufgaben erforderte schon große Aufmerksamkeit. Das Regionalfinale findet am 24. Januar 2011 in Stralendorf mit Beteiligung der Teams aus Rehna, Schwerin, Parchim und Ludwigslust statt.

Im Fußball fanden die Regionalfinals bereits in Schwerin statt. Die Mädchen der Bertolt-Brecht-Schule aus Wismar konnten mit dem 2. Platz nach dem Sportgymnasium Schwerin das Landesfinale erreichen.

Nach 15 Jahren wird im Handball wieder ein Regionalfinale der Wk IV ausgetragen. Dafür haben sich die Mädchen und Jungen der Goethe-Gesamtschule und der Bertolt-Brecht-Schule qualifiziert. Sie gehen mit berechtigten Chancen am 1. März in Crivitz an den Start. Die älteren Handballer der Wettkampfkategorie III und II bestreiten am 25. Januar 2011 in der Hansestadt Wismar ihr Regionalfinale.

P. Schinke

Sechs Junior-Retter der DLRG schafften ihre Prüfung

Ortsgruppe Warin will den Nachwuchs beim Langstreckenschwimmen einbeziehen. Vereinsleben bietet viel Abwechslung für Kinder und Jugendliche.

Von Kerstin Erz

Schwimmen – Johanna Griese, Jonathan Kloss, Oliver Stäge, Maria Lindner, Laura Merten und Paul Christen haben es geschafft – sie sind Junior-Retter der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft von der Ortsgruppe Warin. Sie sind sechs von insgesamt 15 Jugendlichen, die das gesamte Jahr 2010 die Ausbildung zum Junior-Retter absolviert haben. Im Winter fand die theoretische Ausbildung statt, im Sommer der praktische Teil im Großen Wariner See bzw. auch im Wismarer „Wonnemar“.

Im Rahmen des traditionellen Adventssportfestes der DLRG-Ortsgruppe Warin wurden offiziell und feierlich Rettungsschwimmerausweise von Rettungsschwimmer Klaus Fröhlich an die sechs überreicht. Damit sind die drei Mädchen und drei Jungen im Alter von 13 und 14 Jahren in den Dienst und die Aktivitäten der Wariner DLRG als Helfer integriert und werden sicher den Stranddienst in Warin und Neukloster in den folgenden Jahren mit ab-

sichern. Beim Adventssportfest mischten sie sich gleich unter die Kleinen und machten die Staffeltwetspiele begeistert mit. Einmal in der Woche, immer dienstags, treffen sich etwa 15 bis 20 Drei- bis Achtjährige, anschließend 12 bis 15 Acht- bis Zwölfjährige sowie dann noch einmal etwa zehn Zwölf- bis Sechszehnjährige zum gemeinsamen Sport in der Turnhalle an der Wariner Grundschule. „Nach dem Motto ‚Sport vor Ort‘ sind die Kinder und Jugendlichen aus Warin und der näheren Umgebung gern aktiv dabei.“

•• Nach dem Motto ‚Sport vor Ort‘ sind die Kinder und Jugendlichen aus Warin und der näheren Umgebung gern aktiv dabei.“

Simone Benke-Saathoff, DLRG-Ortsgruppe Warin

weit fahren müssen“, erklärt Simone Benke-Saathoff, Schatzmeisterin der DLRG-Ortsgruppe.

Und ab und an gibt es besondere Höhepunkte in ihrer Gemeinschaft, wo nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern gerne mitmachen können. Das Kindersportfest in den Sommerferien zum Beispiel und das Langstreckenschwimmen im August, an dem nicht nur die DLRG-Helfer teilnehmen, sondern

auch Mitschwimmer aus den eigenen Reihen gefragt sind.

Mit einer größeren Gruppe, so erzählt Klaus Fröhlich, war die DLRG im November noch im Wismarer „Mumpitz“, Ausflüge ins Wonnemar zum Rumbotzen fehlten auch nicht und die große Gruppe hatte das Vergnügen eines Ausfluges in den Neuklosteraner Hochseilgarten. Fröhlich: „Einen Ausflug mit

den Gruppen machen wir jedes Jahr.“ Das abschließende gemeinschaftliche Highlight des Jahres ist dann das Advents- oder Nikolaus-sportfest, bei dem die Kinder eigentlich gegen die Eltern antreten sollten. Da diese aber lieber zuschauen und fotografieren, hatten die Kinder und Jugendlichen die Staffelspiele eben untereinander ausgetragen.



Während des Adventssportfestes bekamen die frisch gebackenen Junior-Retter Oliver Stäge, Johanna Griese, Laura Merten und Maria Lindner (v. l.) von Silvia Selch und Klaus Fröhlich ihre Rettungsschwimmerausweise überreicht.

Foto: K. Erz

Anzeigen

Für Sie dienstbereit

Steuern/Transporte

Taxi City Ruf 0 38 41/700 200 und 28 22 98
Wismarer Funktaxi 0 38 41/28 26 26 und 28 30 90

Glasereien/Notdienste

Glaserei W. Beutel, Wismar 01 72/7 12 45 81

Schlüssel-Notdienst

H.f.S. Tag/Nacht 0 38 41/28 29 24
Schloss-Notdienst 0 38 41/21 11 93

Technischer Notdienst

Gefrier-Kühlg. Gauer, Hausgeräteservice 0 38 41/21 20 22
KOHRT Elektro- und Solaranlagen-Service 03 84 22/4 50 48

Umwzüge auch für Senioren

Möbelspedition Schumacher GmbH 0 38 41/70 74 46

Dachdecker

Firma Griechendach 01 72/3 22 07 76

Kies + Sand + Rindenmulch + Splitte

Wismar-Control 0 38 41/25 02 31
Kleintransporte aller Art 0 38 41/20 10 93

Baustoffhandel/Baumarkt und Gartencenter

team baucenter Neubukow 03 82 94/70 60

Heizung/Sanitär

NOTDIENST - HEIZUNG - FA. SELL 0 38 41/78 06 07
Puck GmbH 0 38 41/64 31 27 und 01 71/2 12 45 50

Fernseh-/Hausgeräteservice

Waschen, Kühlen, Spülen SP: Fischer 0800/32 32 300

Bestattungen

Abendfrieden (Tag + Nacht) 0 38 41/76 32 43
Dieter Hansen (Tag + Nacht) 0 38 41/21 34 77
Edgar Berg + Söhne 03 88 25/2 22 68
Trauerhilfe Dietrich (Tag + Nacht) 0 38 41/28 35 71
Bestattungsinstitut R. Lange 0 38 41/25 26 10

Umwzüge

DIE 3 UMWZÜGE (Fax 28 40 52) 0 38 41/28 40 51
Heicke's Lasttaxi + Sohn 0 38 41/28 46 19
Umwzüge aller Art 01 51/19 64 84 27

Autoglas-Notdienst

AUTOGLAS J. WEMME 0 38 41/71 18-1
Autoglas Wicke 0 38 41/78 33 58

Technische Störungsaufnahme

E.ON edis 0180 11 555 33
3,9 ct/min; Mobilfunkpreise max. 42 ct/min Stadtwerke
Wismar GmbH 0 38 41/233-233

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Regina Schmidt, Bobitz 03 84 24/2 25 44
Elisabeth Zingelmann, Breite Str. 20 0 38 41/21 14 09
J. Hirsack/R. Fischer GbR, Zurow 03 84 22/2 64 41
Bärbel Böhnke, Neukloster 03 84 22/40 86
Ute Schmidt, Neuburg 03 84 26/2 04 38
„Wir pflegen Sie“, Karin Hameyer - Wismar 21 14 23
Heike Hocke, Neuburg 03 84 26/2 19 81
Ch. Lehner, Groß Stieten 0 38 41/7 96 99 52
B. Gießler, Neukloster u. Gemeinden 03 84 22/2 04 51